

# Blended Learning

Unterricht verändert sich



# Vorstellung

---

Christian Haake

Medienpädagogischer Berater für das Lernen mit digitalen  
Medien am NLQ

Schwerpunkt:

- Digitales Lernen
- Digitale Schulverwaltung
- Prozessanalyse und Prozessoptimierung
- Infrastruktur und Systementwicklung



# Worum gehts?

---

- Hilbert Meyer in Zeichen der Digitalität
- Kombination von Präsenz und Distanzlehre
- Wie kann Blended Learning den Unterricht weiterentwickeln?
- Der Schüler im Mittelpunkt
  - Aspekte für den Unterricht
- Modelle in der Praxis im Vergleich

# Probleme und Herausforderungen

---

„Die größte Herausforderung des digitalen Fernunterrichts ist weder die Digitalität noch die Ferne. Die größte Herausforderung ist die Veränderung der Bedingungen, in Bezug auf das Lernen.“

- Bob Blume 03/2020

# 10 Merkmale guten Unterrichts

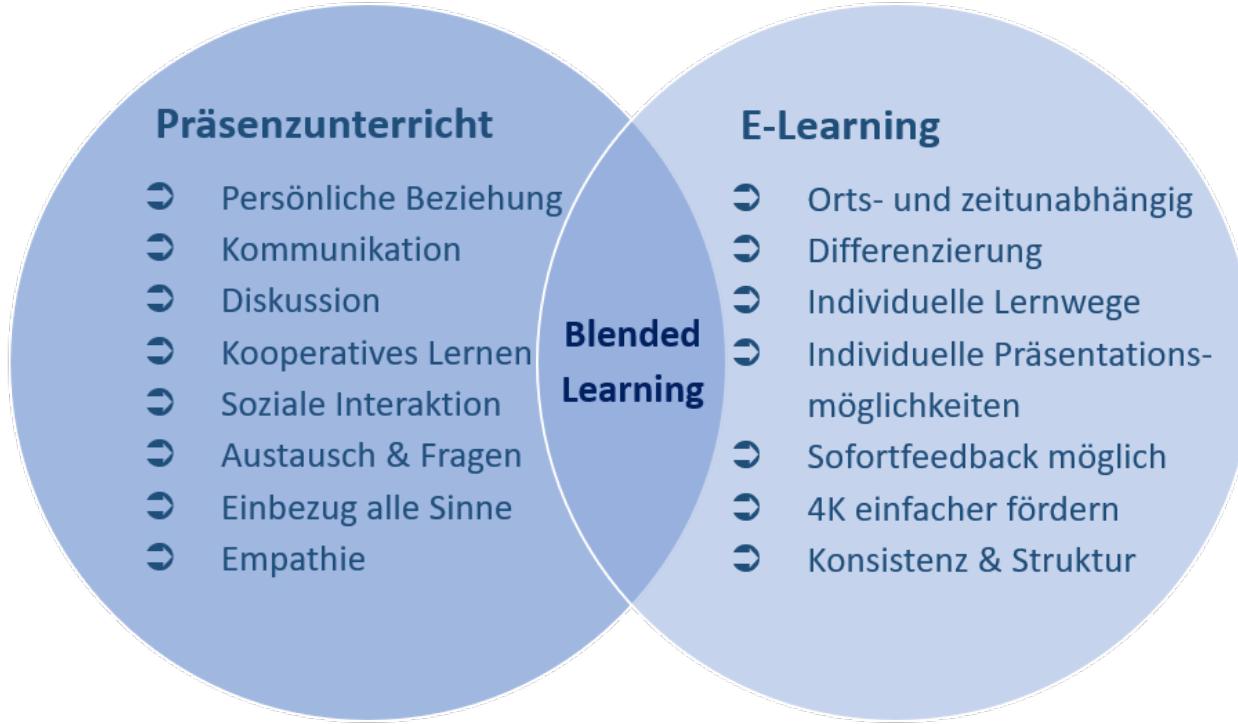
nach Hilbert Meyer

---

1. **Klare Strukturierung** des Unterrichts (Prozess-, Ziel- und Inhaltsklarheit; Rollenklarheit, Absprache von Regeln, Ritualen und Freiräumen)
2. **Hoher Anteil** echter Lernzeit (durch gutes Zeitmanagement, Pünktlichkeit; Auslagerung von Organisationskram; Rhythmisierung des Tagesablaufs)
3. **Lernförderliches Klima** (durch gegenseitigen Respekt, verlässlich eingehaltene Regeln, Verantwortungsübernahme, Gerechtigkeit und Fürsorge)
4. **inhaltliche Klarheit** (durch Verständlichkeit der Aufgabenstellung, Monitoring des Lernverlaufs, Plausibilität des thematischen Gangs, Klarheit und Verbindlichkeit der Ergebnissicherung)
5. **Sinnstiftendes Kommunizieren** (durch Planungsbeteiligung, Gesprächskultur, Schülerkonferenzen, Lerntagebücher und Schülerfeedback)
6. **Methodenvielfalt** (Reichtum an Inszenierungstechniken; Vielfalt der Handlungsmuster; Variabilität der Verlaufsformen und Ausbalancierung der methodischen Großformen)
7. **individuelles Fördern** (durch Freiräume, Geduld und Zeit; durch innere Differenzierung und Integration; durch individuelle Lernstandsanalysen und abgestimmte Förderpläne; besondere Förderung von Schülern aus Risikogruppen)
8. **Intelligentes Üben** (durch Bewusstmachen von Lernstrategien, Passgenauigkeit der Übungsaufgaben, methodische Variation und Anwendungsbezüge)
9. **Klare Leistungserwartungen** (durch Passung und Transparenz) und klare Rückmeldungen (gerecht und zügig)
10. **Vorbereitete Umgebung** (= verlässliche Ordnung, geschickte Raumregie, Bewegungsmöglichkeiten und Ästhetik der Raumgestaltung)

# Vorteile sinnvoll kombinieren

---



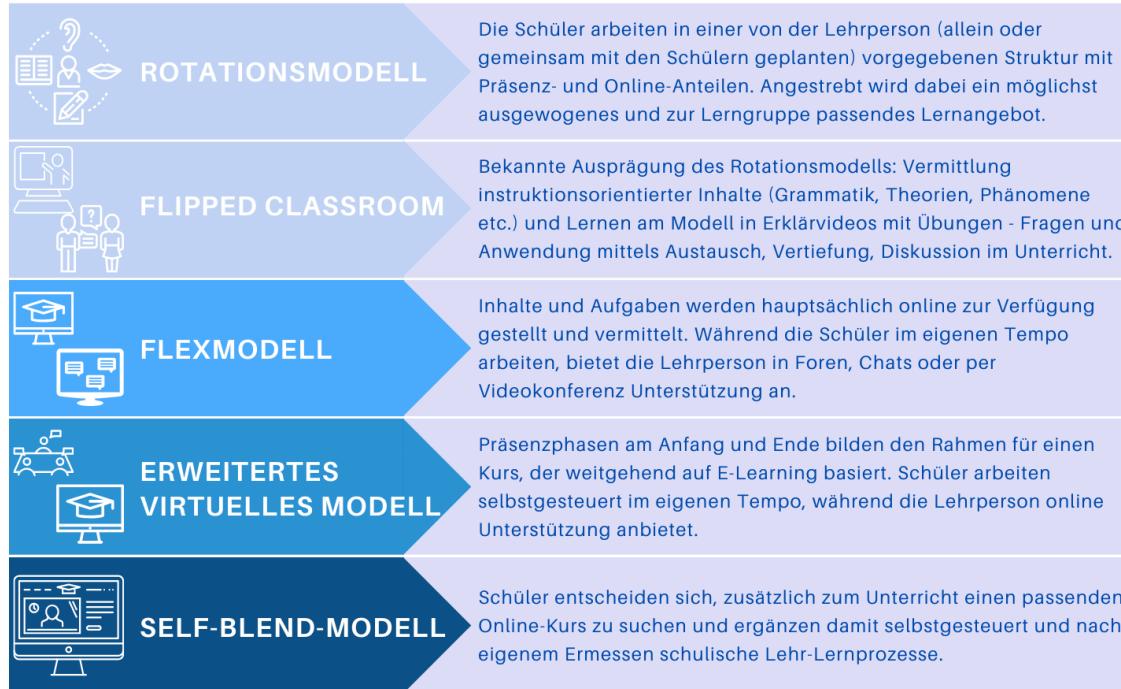
Hauke Pölert in Anlehnung an Materna TMT

Christian Haake

# Modelle zur Orientierung

## Blended Learning

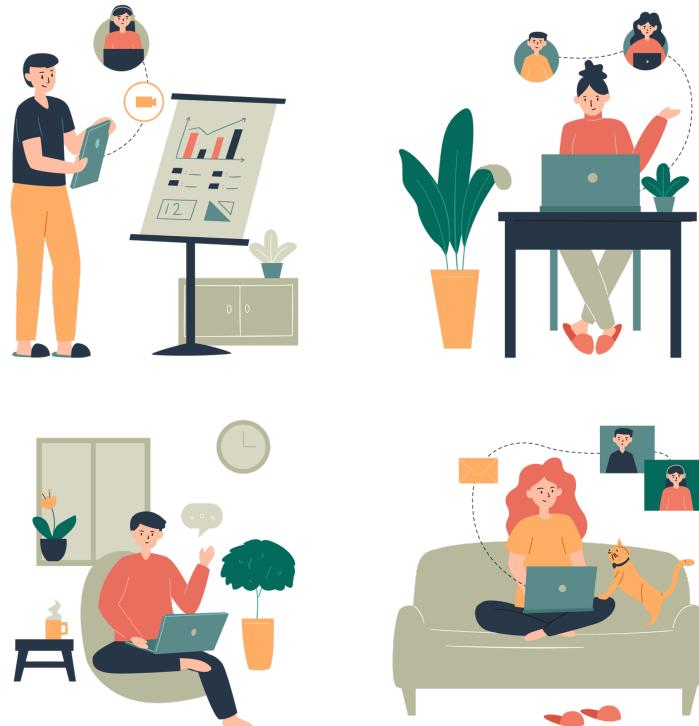
Modelle nach  
Michael B. Horn



Hauke Pörlert (auf Basis von Christensen, Clayton M.; Horn, Michael B.; Staker, Heather)

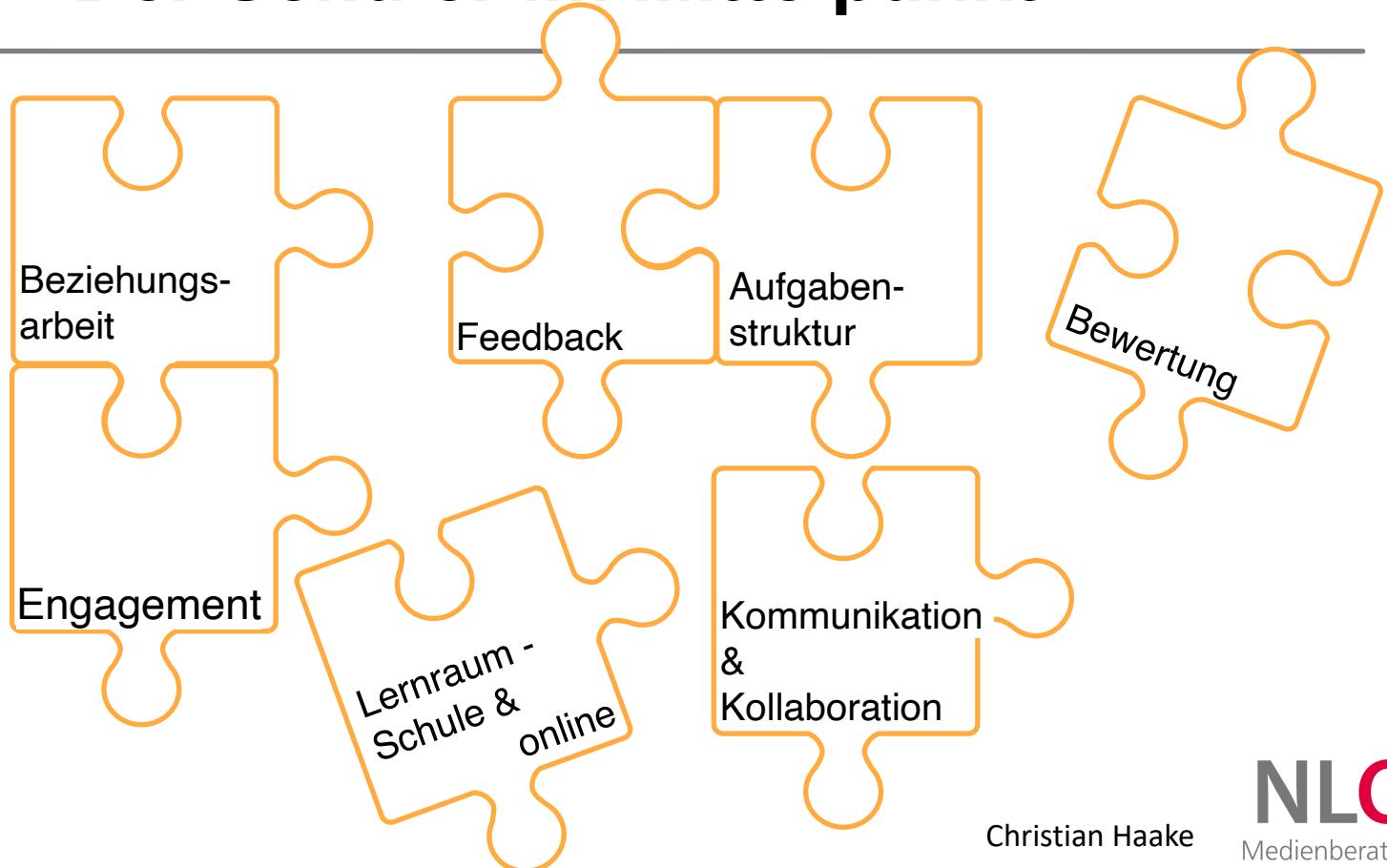
# Blended Learning in der Umsetzung

---



# Der Schüler im Mittelpunkt

Nach Ines Bieler



# Beziehungsarbeit

---



**Beziehungsarbeit leisten, wann immer es geht!**

Voraussetzungen der S\*S kennen:

- emotional
- familiäres Umfeld
- technische Ausstattung
- Motivation stärken

# Engagement

---

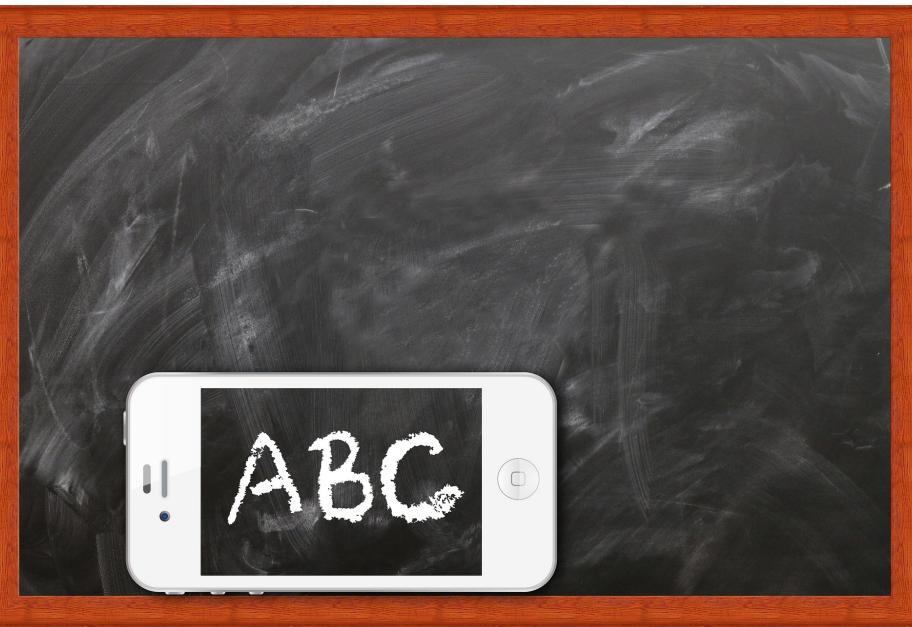
- motivieren → Ohne Motivation ist der Lernerfolg begrenzt
- strukturieren → (1.-4.,9.) Classroom Management (geht auch digital)
- Freiräume gestalten → (7.-8.) projektorientiertes Arbeiten
- Feedback geben → (9.)



Christian Haake

# Lernraum - Schule & online

---

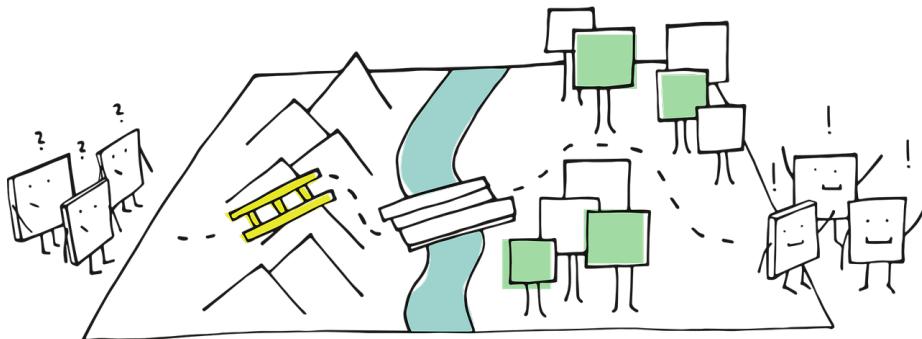


Es gibt keine analoge oder digitale  
Lebenswelt - sondern nur EINE

- regelmäßige, verbindliche Treffen
- Verzahnung von Präsenz- und Distanzphasen
- Vorteile verbinden und nutzen!

# Aufgabenstruktur

---



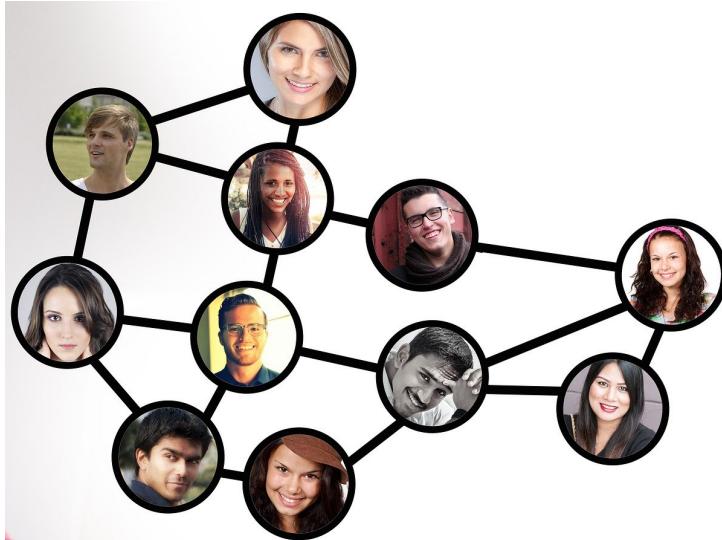
Merkmale: 2.,4.,6.,7.,8.

“Echte” Lernzeit als  
Maßstab Grundlagen  
verwenden!

- umfangreiche und komplexere Aufgaben über längere Zeiträume
- Unterteilung in kleinschrittige Abfolgen (altersgemäß)
- Wahlmöglichkeiten zu Inhalten, Methoden, Tools (Differenzierung)
- *fächerverbindende Potentiale nutzen*

# Kommunikation & Kollaboration

---



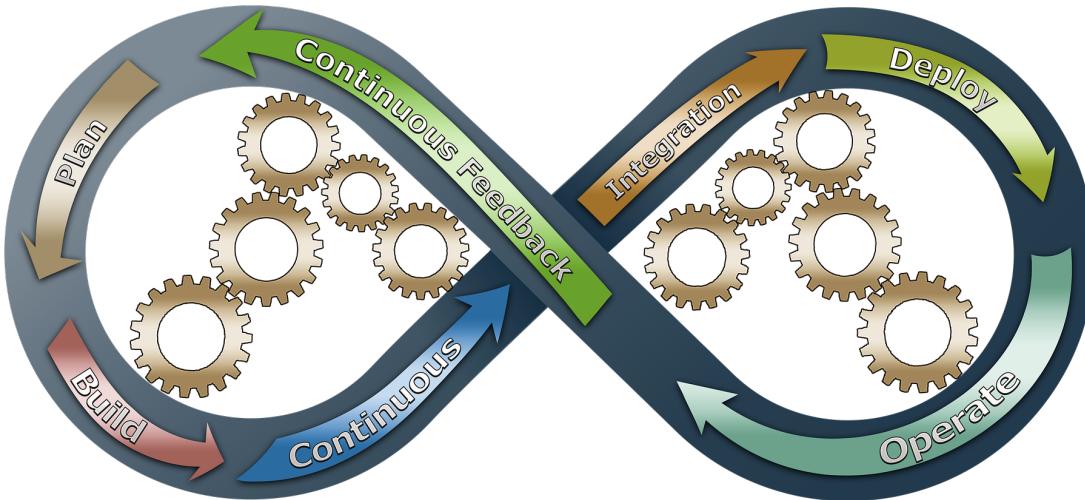
## 5. Merkmal

Projektarbeit?!?

- Synchron & asynchron zusammenarbeiten und kommunizieren
- kollaboratives Arbeiten in allen Phasen

# Feedback

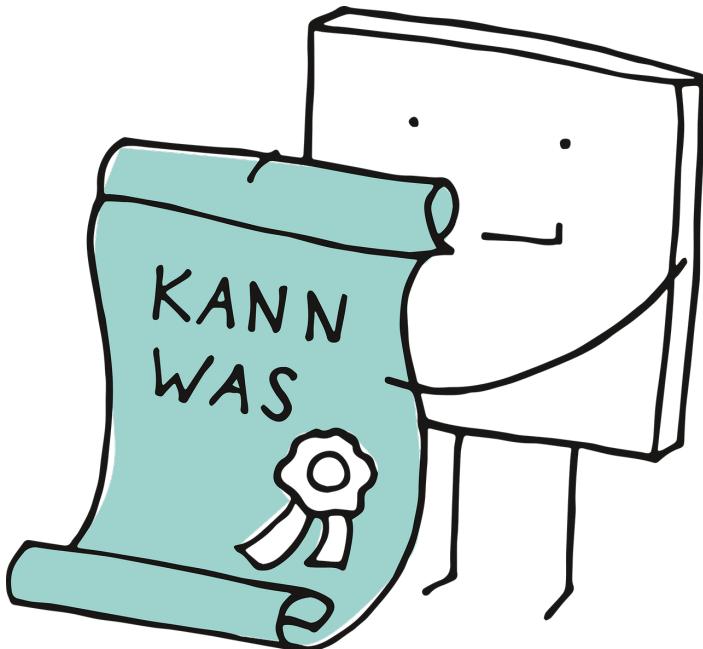
---



- begleitend (formative assessment)
- verschiedene Formate nutzen (z. B. Audiofeedback, Beispiele Korrektur, etc)
- Peer-to-Peer-Feedback nutzen
- *Feedback kann auch Ursprung für den nächsten Prozess sein.*

# Bewertung

---



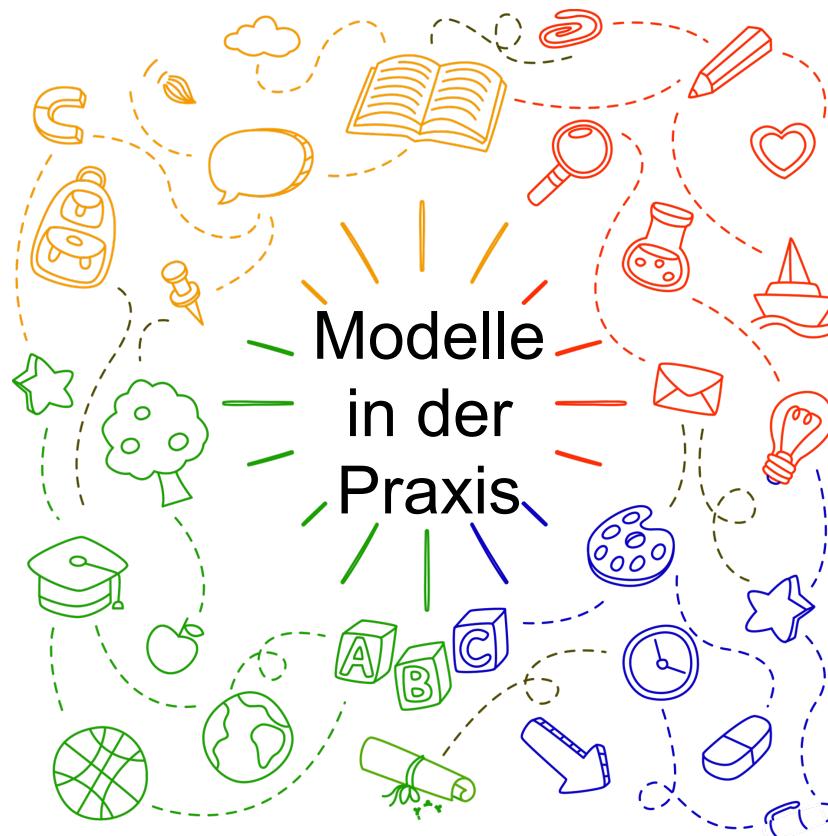
## 9. & 3. Merkmal

- Bewertungen an S\*S Produkte knüpfen
- Transparenz
- "formative assessment" mit Zielvereinbarungen
- “alternative Bewertung”

Noten nicht stehen lassen, sondern im Dialog Wege für eine Weiterentwicklung finden.

# Blended Learning in der Schulpraxis

---



Christian Haake

Auf diese Webseite gehen

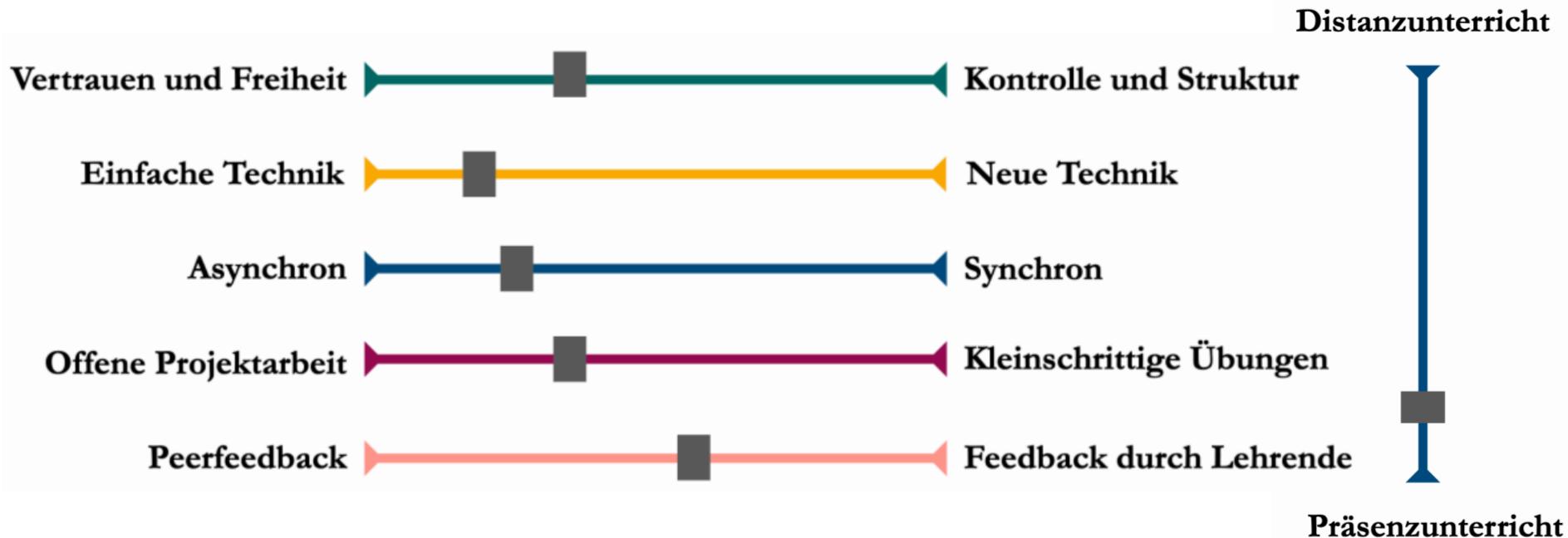


# Wie sind Sie im Szenario 2 verfahren?

Top

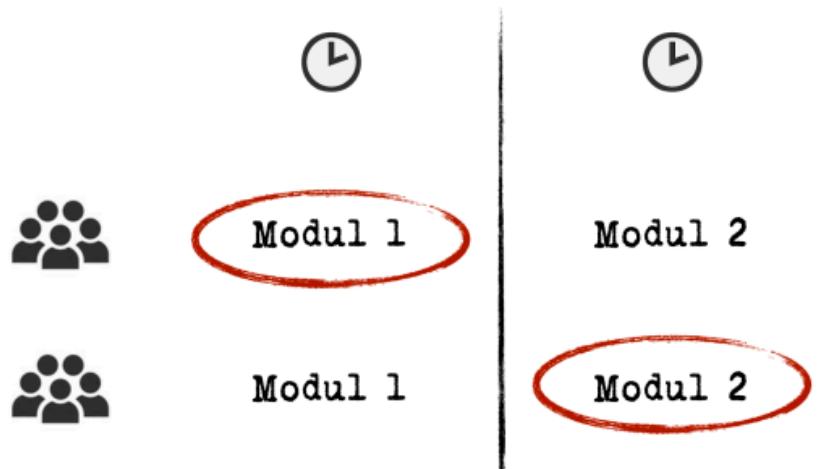


# Schieberegler nach Krommer (2020)



# 1. Variante: Identische Präsenzmodelle

---



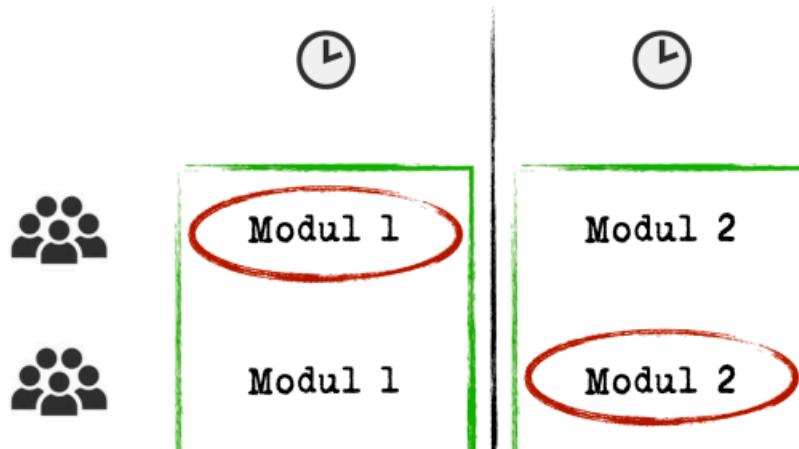
Aktivitäten die nur im Klassenraum stattfinden können.

- Beides muss vorbereitet werden
- Möglicherweise lernlogisch vom Präsenzmodul gelöst werden
- Fernunterricht muss betreut und “korrigiert” werden

Lerngruppen, Zeitslots und Module (Präsenzphasen rot umrandet)  
Wrampfer - CC BY 4.0

## 2. Variante: Identische Module pro Zeitslot

---



- Content ist der gleiche
- Kompetenzgewichtung möglicherweise anders
- Beides muss vorbereitet werden

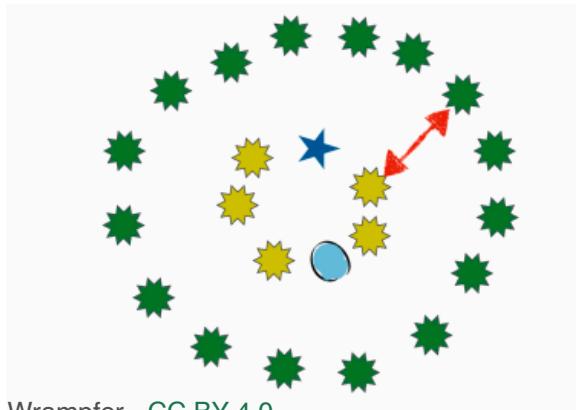
Identische Module pro Zeitslot - Wrampfer - CC BY 4.0

### 3. Variante: Bezüge zwischen Fern- und Distanzunterricht

---

#### Variante: digital unterstützte Fishbowl

---



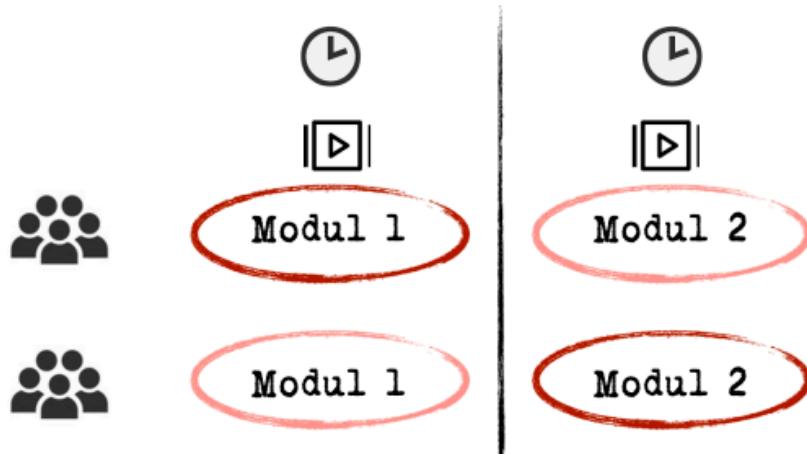
Fishbowl - Wrampfer - CC BY 4.0

- Per Videokonferenz dazu geschaltet
- Methodisch anspruchsvoll
  - Unterschiedliche Aufgaben für die unterschiedlichen Gruppen
- Kollaborative Arbeitsplattform notwendig

Diese Variante benötigt eine sehr komplexe Vorbereitung und Durchführung durch die Lehrkraft.

## 4. Variante: Flipped Classroom

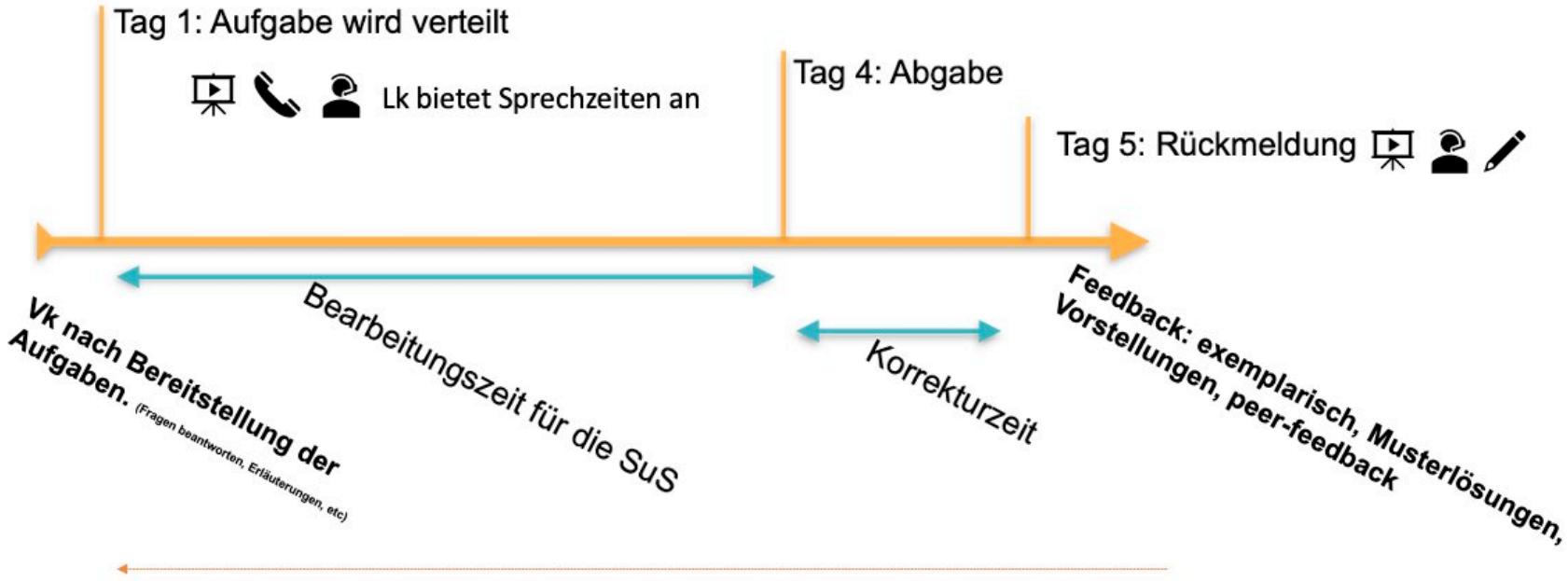
---



- S\*S arbeiten individuell asynchron außerhalb der Schule
- Präsenz dient zur Übung, Diskussion, Reflexion, Vertiefung
- Präsenzphase muss für beide Gruppen angeboten werden (VK oder Präsenz)

Flipped Classroom - Wrampfer - CC BY 4.0

# 5. Variante: 4+1 nach Blume



nach Bob Blume (2020) / erweitert Christian Haake (2021)

Christian Haake

# Asynchron arbeiten, aber wie?

---



Created by Valeriy  
from Noun Project

# Vielen Dank!

---



<https://cutt.ly/Blendedlearning>



[Profil bearbeiten](#)

**Christian Haake**

@thePauker

#Teacher #Globetrotter #DigitalNative #Geek #EN #GSW #Koordinator  
#Medienpädagoge #Private

⌚ Oldenburg, DeutschLand 🇩🇪 ⌚ haak3.de 📱 Seit August 2014 bei Twitter

356 Folge ich 294 Follower

# Credits

---

- Hybride Lern-Arragements - Ine Bieler (08/2020)
- Alle reden von Blended Learning – Modell für (Online-) Unterricht während und nach Corona - Pölert (04/2019)
- Präsenz- und Fernunterricht kombinieren - Wampfler 2020
- Bedingungen des digitalen Fernunterrichts und die 4+1-Regel - Blume (03/2020)
- Weitere Quellen auf der Webseite....

## Bilder

- Bild “Modelle in der Praxis” von [Oberholster Venita](#) auf [Pixabay](#)
- Bild “Beziehungsarbeit” von [Cole Stivers](#) auf [Pixabay](#)
- Bild “Engagement” von [Gerd Altmann](#) auf [Pixabay](#)
- Bild “Lernraum” von [Thanks for your Like • donations welcome](#) auf [Pixabay](#)
- Bild “Kollaboration” von Gerd Altmann auf [Pixabay](#)
- Bild “Feedback” von Dirk Wouters auf [Pixabay](#)
- Bild “Benotung” von [Manfred Steger](#) auf [Pixabay](#)
- Bild “Aufgabenstruktur” von [Manfred Steger](#) from [Pixabay](#)
- Bild “Question” von Valeriy from the Noun Project